Objekt:	Demotischer Papyrus, Hochformatbrief, u.a. über Brotlieferungen
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papyrussammlung
Inventarnummer:	P 13633

Beschreibung

Papyrus war ein sehr beliebtes jedoch teures Schreibmaterial im Alten Ägypten. Dieser Papyrus stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Stellenweise inhaltlich unverständlicher Brief des Osoroeris, Sohn des Teos, wohl an die Chnum-Priester von Elephantine. Der Absender ist der Meinung, dass seine Absetzung als Lesonis nur durch Intrigen zustandegekommen ist.
Behandlung der Frage, wieviele Brote ein Bäcker für eine angegebene Menge Emmer ausgeben muss. Das Verhältnis soll 66 Brote zu einer Artabe Emmer betragen.
Am Schluss wird darauf hingewiesen, dass vorerst keine weiteren Briefe an den Adressaten erfolgen werden, da dies nur Ärger mit sich bringen würde.

http://elephantine.smb.museum/record/ID100451
(V. Lepper / J. Moje)

Grunddaten

Material/Technik:	Papyrus (Material)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 313 x 134 mm; Höhe x Breite: 31,3 x 13,4 cm; Höhe x Breite: 31 x 13,5 cm (lt. Inv./Kt.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	343 v. Chr.
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	Friedrich Zucker (1881-1973)
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Papyrus